

Schweine schlachten und Traktor fahren

Nach über 40 Jahren wieder Scheunenkinos in Colnrade / Kulturelles Angebot der Gemeinde soll bereichert werden

COLNRAD (hen) ■ Schweine schlachten, Traktor fahren und eigenwillige Dorfbewohner – nicht etwa vom Alltag in dem ansonsten eher beschaulichen Colnrade, sondern vom Kino-Knüller „Emmas Glück“ ist die Rede, wenn am Donnerstag, 21. August, um 20 Uhr in Schliehe's Scheune am Dorfplatz das Scheunenkinos nach über 40 Jahren wieder zum Leben erweckt wird.

„Von 1952 bis 1960 kam der Kinobetrieb Lange aus Thedinghausen nach Colnrade und zeigte die neuesten Filme“, kann sich die Colnraderin Waltraud Tönnies noch gut an die Aufführungen im Saal der Gaststätte

Harms, dem heutigen so genannten Stammhaus des Ofenhauses Colnrade an der Dorfstraße, erinnern. „1958 wurde hier sogar ‚Ben Hur‘ aufgeführt“, weiß Herfried Harms aus Erzählungen seines Vaters Heinrich.

„Mit dem Scheunenkinos wollen wir das kulturelle Angebot der Gemeinde bereichern“, haben sich die Organisatorinnen Astrid Lehnhof, Inge Schliehe-Diecks, Inge Heinzl und Anne Wilkens-Lindemann vorgenommen. Als Stammgäste des Dötlinger Scheunenkinos haben sie Tipps von dessen Mitorganisator Olaf Schacht-schneider bekommen, um mit Hilfe des Mobilien Kinos



Nach über 40 Jahren „Kino-Pause“ wollen sie das kulturelle Angebot in Colnrade cineastisch ergänzen: Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann sowie Inge Schliehe-Diecks und Inge Heinzl (von links nach rechts). Foto: Henseler

Niedersachsen, einer geförderten Initiative des Kultusministeriums, einen gelungenen Kinosabend auf die Beine zu stellen.

Zur Handlung des Films: Emma lebt als Schweinezüchterin auf dem heruntergekommenen und verschuldeten Hof ihrer Fa-

milie. Sie behandelt ihre Schweine liebevoll und schlachtet sie auf ihre ganz eigene, fast „zärtliche“ Art. Der Autoverkäufer Max hat oft Magenschmerzen und erfährt beim Arzt, dass sein Leben auf der Kippe steht. In einer Kurzschlussreaktion kauft er das Geld seines einzigen Freundes. Auf der Flucht fliegt er mit seinem Auto aus einer Kurve und landet auf Emmas Hof. Ob die skurrile Liebesgeschichte ein Happy End hat, soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tankstelle Möller an der Harpstedter Straße und an der Abendkasse zum Preis von fünf Euro.